

## Untere Schötteschmühle in Hörschhausen

Schlagwörter: [Wassermühle](#), [Mühlenteich](#), [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Hörschhausen

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Untere Schötteschmühle wird bereits 1556 zugehörig zum Schultheisamt Ueß-Uersfeld genannt. Im Heberegister des Amtes Nürburg wird sie ebenfalls aufgelistet. Nach der Stilllegung zum Beginn des 20. Jahrhunderts wurde die Mühle nicht abgerissen, sondern sie wird seitdem als Wohnhaus genutzt (Mertes 1995, S. 120).

Heute kann man der Mühlenteichstandort auf dem Luftbild und im Gelände noch gut erkennen. Der Teich führt allerdings kein Wasser mehr. Auf älteren Karten und der aktuellen Katasterkarte ist dort noch ein Teich eingetragen. Der Mühlengraben ist nicht mehr im Gelände erkennbar.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2014)

### Literatur

**Mertes, Erich (1995):** Mühlen der Eifel, 2 Bände. S. 120, Aachen (2. erweiterte Auflage).

### Untere Schötteschmühle in Hörschhausen

**Schlagwörter:** [Wassermühle](#), [Mühlenteich](#), [Wohnhaus](#)

**Ort:** 54552 Hörschhausen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1500 bis 1556

**Koordinate WGS84:** 50° 14' 30,13 N: 6° 56' 20,6 O / 50,2417°N: 6,93906°O

**Koordinate UTM:** 32.353.045,67 m: 5.567.537,18 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.567.031,60 m: 5.567.715,72 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Peter Burggraaff (2014), „Untere Schötteleeschmühle in Hörschhausen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-88081-20140313-4> (Abgerufen: 16. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

